

## Nobelpreisträger Kenneth J. Arrow besucht das WIFO

*Am 22. Oktober 2013 hält der Nobelpreisträger Kenneth J. Arrow auf Einladung des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung einen Vortrag in Wien. Der Ökonom setzt sich in seiner Arbeit breiter und tiefer mit den grundlegenden gesellschaftlichen Problemen auseinander als die meisten seiner Kollegen. Insbesondere sind ihm neben Effizienzfragen auch immer soziale und ökologische Themen ein Anliegen. In seinem Wiener Vortrag zum Thema "Knowledge, Belief and the Economic Systems" wird er die Konsequenzen wirtschaftlicher Unsicherheit auf die Wirtschaftspolitik beleuchten.*

Der US-Amerikaner Kenneth J. Arrow erhielt den Nobelpreis für Ökonomie im Jahr 1972 und ist bis heute – mit damals 50 Jahren – der bei der Preisverleihung jüngste Ökonom. Neben vielen anderen Auszeichnungen ist Arrow auch Träger der National Medal of Science der USA. Er ist Autor unzähliger bahnbrechender Beiträge zur Allgemeinen Gleichgewichtstheorie und zur Theorie kollektiver Entscheidungen.

Bereits im Jahr 2003 stellte Arrow in einer Konferenz, die der WIFO-Leiter Karl Aiginger im Rahmen seiner Professur an der Stanford University organisierte, eine ökonomische Agenda für das 21. Jahrhundert vor. In dieser Arbeit formulierte er u. a. folgende Prioritäten für eine zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik: 1. Verringerung der Einkommensunterschiede durch das Steuersystem, 2. Konjunkturbelebung durch Geld- und Fiskalpolitik, 3. Stabilisierung des Finanzsystems durch Regulierung und Verringerung von Manipulationen des Bankensystems, 4. Maßnahmen gegen den Klimawandel.

Die Veranstaltung mit Arrow findet im Rahmen des vom WIFO koordinierten Projektes "WWWforEurope – Welfare, Wealth and Work for Europe", das von der Europäischen Kommission innerhalb des 7. Rahmenprogramms finanziert wird. In diesem Projekt erarbeitet das WIFO seit 2012 gemeinsam mit 32 europäischen Partnern die analytischen Grundlagen für eine neue europäische Wachstumsstrategie, die eine sozial-ökologische Transformation zu hoher Beschäftigungsquote, Geschlechtergleichheit und ökologischer Nachhaltigkeit ermöglicht. Kenneth J. Arrow gehört dem wissenschaftlichen Beirat dieses Projektes an.

Die Veranstaltung findet am 22. Oktober 2013 von 15:00 bis 18:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Oesterreichischen Nationalbank statt (Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien).

Wien, am 21. Oktober 2013

Rückfragen bitte am Dienstag, dem 22. Oktober 2013, zwischen 10 und 12 Uhr, an Dr. Margit Schratzenstaller-Altzinger, Tel. (1) 798 26 01-0, [Margit.Schratzenstaller@wifo.ac.at](mailto:Margit.Schratzenstaller@wifo.ac.at)